

Willburger-Nachrichten

März 2003

**25 Jahre
Willburger-Sippe
1978 - 2003**

Einladung zum Sippentreffen

(gilt gleichzeitig als
Mitgliederversammlung)

**am
Samstag
5. April 2003**

**nach Aichstetten
in den Pfarrstadel
(neben der Kirche)**

11.00 Uhr Beginn
mit Gottesdienst
in der Pfarrkirche
Aichstetten

**12.15 Uhr
Mittagessen**
im Pfarrstadel

Achtung!
Bitte anmelden
Siehe Seite 4

**13.30 Uhr Beginn
für Quereinsteiger**

Begrüßung
Totengedenken
Jahresbericht
Entlastung der
Vorstandschaft
Forschungsbericht

Zeitgleich zum
offiziellen Teil gibt's
ein Kinder- und
Jugendprogramm

ca. 15.00 Uhr
Unterhaltung bei
Kaffee und Kuchen

ca. 17.00 Uhr
Ausklang und
Verabschiedung

Grußwort des Sippenrates

**Der Sippenrat grüßt Euch, liebe Angehörige und Freunde
der „Willburger Sippe e. V.“, sehr herzlich!**

Die geruhliche Weihnachtszeit, gefüllt mit dem Jahreswechsel, ging am 2. Februar mit dem Lichtmeßtag zu Ende und wurde schon nach Dreikönig von der „Fünften Jahreszeit“ etwas in den Hintergrund gedrängt. Die Narren sorgen für begrenzte Zeit in unserem Umfeld für Abwechslung, Schwung und Heiterkeit. Ja, man muß die Feste feiern wie sie fallen. In den Reigen der Feste und Ereignisse reiht sich dieses Jahr ein Jubiläum ein, nämlich der 25. Geburtstag unseres Vereines. Diesen Tag wollen wir miteinander feiern. Dazu aber später noch ein paar Informationen und Gedanken. All denen, die ein seltenes Jubiläum, einen runden Geburtstag oder sonst einen besonderen Tag (z.B. Goldene Hochzeit) feiern können, wollen wir die herzlichsten Glückwünsche aussprechen und einen schönen Festtag wünschen.

Rückblick auf das Sippentreffen 2002

Das 21. Sippentreffen fand im Unterallgäuer Wallfahrtsort Maria Steinbach statt. Am 17. März trafen sich weit über hundert Willburger, Wildburger, Willburger, Wilburg und von Willburger zum Auftakt des Treffens in der Steinbacher Marienwallfahrtskirche. Unter der Mitwirkung des Chores „Viva“ aus Dietmannsried und seinem musikalischen Leiter Richard Willburger, Dietmannsried, wurde ein sehr ansprechender Gottesdienst gefeiert. Der Chor verstand es, mit fröhlichen Liedern und durch die Aufforderung aller Mitfeiernden, ein unkonventionelles afrikanisches Lied mitzusingen, Leben in die Messfeier zu bringen.

Der dortige Pfarrer Pater Heinrich ließ den Willburgern bei diesem Wallfahrer-Gottesdienst, der allsonntäglich um 11.15 Uhr gefeiert wird, viel Mitwirkungsmöglichkeit. Richard durfte die Predigtworte an die Gläubigen richten, Elfriede Willburger aus Oberopfingen die Lesung und Antonie Willburger aus Aichstetten

die Fürbitten vortragen. Hinterher waren sich alle Gottesdienstbesucher - ob Willburger oder sonstige Wallfahrer - darüber einig, eine gute Gemeinschaft miterlebt zu haben. Anschließend durfte man bei schönem Wetter nur über den Kirchplatz spazieren und schon stand man im Pfarrsaal. Hier stärkten sich die Besucher des Treffens zuerst einmal bei Schwäbischer Hochzeitssuppe, Jägerbraten, Schnitzel und Bratwurst. Natürlich fehlten für die Kinder auch Pommes und Eistörtchen nicht. Frisch gestärkt konnte nun der offizielle Teil beginnen. So folgte die Begrüßung durch unseren Vorsitzenden Winfried Willburger aus Oberopfingen. In seinen Begrüßungsworten brachte er seine große Freude über die vielen Besucher zum Ausdruck. Die meisten Anmeldungen gingen kurz vor Meldeschluß telefonisch bei ihm und seiner Frau Elfriede ein, was bei den beiden eine (kleine) Nervosität auslöste.

Fortsetzung Seite 2

Wenn durch einen Menschen ein wenig mehr Liebe und Güte, ein wenig mehr Licht und Wahrheit in der Welt war, dann hat sein Leben einen Sinn gehabt.
Alfred Delp

Unser Ehrenvorsitzender Otto Willburger meinte dazu einmal, daß ein Willburger lieber von Hand einen Wagen Mist lädt, als irgend etwas zu schreiben. Dies traf wahrscheinlich auch -zumindest teilweise- bei den Anmeldungen zu diesem Treffen zu. Aber dank der Mitwirkung aller Beteiligten hat alles gut geklappt.

Zum Totengedenken bat der Vorsitzende alle Besucher, sich von den Plätzen zu erheben und Antonie verlas die Namen der Personen, die im Zeitraum zwischen den beiden Treffen 2001 und 2002 verstorben sind.

Die Kinder und Jugendlichen rückten nun mit Hedi Willburger-Frey, Veronika Willburger aus Oberopfingen, ihrer Schwester Verena und Cousine Carmen ab zur separaten Betreuung im Landjugendraum des Pfarrstadels. Hinterher freuten sich die Kinder über den selbst gebastelten dekorativen Osterschmuck.

Winfried schickte einen Gruß an die Kranken, die am Treffen nicht teilnehmen konnten und dankte deren Partner, die trotzdem alleine gekommen waren. Außerdem hob er all diejenigen hervor, die einen Beitrag zu den Willburger-Nachrichten geleistet haben:

- August und Antonie Willburger aus Aichstetten für den Forschungsbericht, die Neuerungen und Ergänzungen zum Jahr 2001, die an die Aichstetter gemeldet wurden und für sonstige zuverlässige Informationen. Außerdem für das Druckenlassen der gelungenen „Sippen“-Kuverts
- Benno Willburger aus Dietmannsried für die Erstellung der Vorlage des Willburger-Wappens zum Druck auf die Kuverts
- Marlies Loos und Margret Willburger aus Erolzheim für den Schriftsatz der Nachrichten.

Anschließend folgte ein Rückblick auf das Sippentreffen des vergangenen Jahres 2001. Marlies verlas das darüber verfasste Protokoll. So konnten alle, die keine Zeit zum Lesen der Willburger-Nachrichten fanden - und natürlich auch die anderen - das letzte Treffen nochmals Revue passieren lassen.

Der folgende Kassenbericht unseres Vereinskassiers Martin Willburger aus Haslach war ein guter „Wetterbericht“. Mußte er doch keine Ebbe verkünden; allerdings auch keine Flut. Die Finanzen des Vereins sind geordnet. Das bestätigte auch der Kassenprüfer. So konnte die Versammlung unter der Leitung von

unserem Ehrenvorstand Otto Willburger aus Ellwangen dem Kassier und der gesamten Vorstandschaft die Entlastung aussprechen.

Erfreulicherweise machte Benedikt Willburger aus Maria Steinbach von seinem „Heimrecht“ gebrauch und stellte auf interessante Art die Familien- und Hofgeschichte seiner Linie dar. Er berichtete u. a. wie die Steinbacher Willburger von Lingenu über Heimenkirch, Leutkirch, Aitrach, Rot, Haslach nach Steinbach kamen. Die Quellen hierzu lägen z. T. in Legau. Mit ihm war eine stattliche Anzahl Verwandter dieser Linie zum Treffen gekommen.

Aus der Ahnenforschung folgten Berichte von August, Antonie und Benno Willburger. Dazu hatte August Folien von Archivquellen und auch ein Foto vom jetzigen Sippenrat mit Tageslichtprojektor an die Wand projiziert. Näheres darüber ist im Forschungsbericht 2002 nachzulesen. Benno stellte außerdem den von ihm im PC „gepflanzten“ Stammbaum vor. Dieser Stammbaum fängt mit einem schmalen Stamm an und verästelt sich immer mehr in unsere Zeit. Für dieses in Farbe gehaltene Werk konnte Benno dann gleich die ersten Bestellungen entgegennehmen. Da Benno bisher als Nachwuchs-Sippenforscher nur eingeführt aber nicht gewählt wurde, forderte der Vorsitzende die Versammlung durch offene Wahl zur Bestätigung auf und dankte Benno für seine Bereitschaft, die Arbeit seiner Eltern weiterzuführen.

Zum Abschluß des offiziellen Teiles wurde noch auf zwei bevorstehende Ereignisse bzw. Termine aufmerksam gemacht:

- Auf das „Silberne“ Jubiläum des Vereins im Jahr 2003, das natürlich wieder mit einem Sippentreffen begangen werden soll. Als Termin wurde wieder ein Wochenende in der Fastenzeit vorgeschlagen. Der Vorsitzende sprach allen Anwesenden bereits die Einladung dazu aus und brachte seine Hoffnung über eine möglichst große Teilnehmerzahl zum Ausdruck. Er ermunterte gleich dazu, Beiträge zur Mitgestaltung des Treffens zu bringen.
- Auf die nächste Sippenratssitzung am 27. Okt. 2002 in Stephanskirchen bei Rosenheim. Josef und Christa Wildburger

haben dazu schon vor längerem eingeladen.

Ganz zum Schluß dankte Winfried Willburger allen am Treffen Mitwirkenden. Er lobte die „Einsteiger“ und die „alten“ Hasen, die kein oder fast kein Willburger-Treffen auslassen und den jungen Willburgern mit den Betreuern, daß sie so toll mitgemacht haben. Jetzt war „Feuer frei“ für Unterhaltung bei Kaffee und Kuchen, umrahmt vom Klang frischer volkstümlicher Musik, gespielt von Otto Willburger aus Schussenried. Als treuer Teilnehmer an den Sippentreffen hat er immer sein Akkordeon dabei und erfreut uns mit seiner Musik. Danke Otto!

Im Austausch mit einzelnen Besuchern kam es zu interessanten Gesprächen.

So erzählte ein Landwirt aus der Nähe von Leutkirch, daß er mit einem Berufskollegen zusammen die landwirtschaftlichen Maschinen nutzt und man sich bei größeren Ernteeinsätzen gegenseitig unterstützt.

Ein pensionierter, ehemaliger technischer Leiter eines bedeutenden Spirituosen- und Fruchtsaftherstellers berichtete über den interessanten Herstellungsweg von Orangensaft. Wie das köstliche Getränk von der Frucht über Pressung, Konzentrierung, Kühlung, Transport, Auftauen, Anreicherung mit Wasser bis zur Abfüllung in die Flasche entsteht. Und wie er im Jahre 1942 aus der Notwendigkeit heraus, seine Herkunft nachzuweisen, zur Familienforschung kam. Mittlerweile lagern bei ihm in Mainz ca. 25 Ordner voll mit Quellen, die geordnet, untersucht und ausgewertet werden wollen. Viele Besucher verrieteten, daß sie aus der näheren Umgebung (Lautrach, Illerbeuren, Legau) kommen und z.T. das erste Mal bei einem Treffen sind. Eine geborene Willburgerin hat es mit ihrem Sohn, der zur Zeit in Hof studiert, zu ihren Geburts-Namenskollegen gezogen. Und drei Schwestern, ebenfalls geborene Willburgerinnen, können wir auf fast jedem Sippentreffen begrüßen. Wir freuen uns natürlich sehr über diese Verbundenheit mit uns Willburgern.

Ein anderer Willburger konnte viel von seiner Berufung und Tätigkeit als Gefangenen-Seelsorger in zwei Allgäuer Gefängnissen erzählen. Wenn man bedenkt, daß die Teilnehmer des Sippentreffens aus den Gebieten zwischen Mainz und Hittisau sowie zwischen Rosenheim und Immendingen (Freiburg) kamen, wundert's einen nicht, daß es da allerhand zu erzählen gab.

Kurzbericht über die Sippenratssitzung vom 27. Oktober 2002 in Stephanskirchen (bei Rosenheim)

Nach der Begrüßung folgte ein kurzer Rückblick auf das Sippentreffen 2002 in Maria Steinbach. Anschließend verständigte man sich über Erscheinungstermin und Inhalte der nächsten Willburger-Nachrichten. Neben Berichten über Sippentreffen, Sippenratssitzung, Forschungsbericht und Einladung zum nächsten Willburger-Treffen sollten von den Willburgern die e-mail-Adressen erfragt werden, damit der Sippenbrief auch auf diesem Wege verschickt werden könnte. Uli Willburger würde an die amerikanischen Sippenmitglieder Weihnachtsgrüße versenden.

Für das nächste Sippentreffen 2003 zum 25-jährigen Vereinsjubiläum wurden Termin, Ort und der Ablauf in grobem Rahmen festgelegt. Die Ankündigung des Treffens sollte nach Möglichkeit in den Tageszeitungen erfolgen und

außerdem soll ein Fotograf engagiert werden.

Aus der Familienforschung berichteten August und Antonie Willburger zur „Steinadler-Willburger-Chronik“ und Benno Willburger zu Berichten im Internet. Die Angaben seien allesamt sehr lückenhaft.

Für die nächste Ratssitzung am 26. Oktober 2003 haben Marlies und Margret nach Erolzheim eingeladen.

Zum Schluß durften sich die Sippenräte von Christa und Josef Willburger mit köstlichen Kuchen und Kaffee verwöhnen lassen. Nochmals herzlichen Dank für die Gastfreundschaft. Bald brach dann wieder Aufbruchhektik aus, denn die Rot- und die Illertäler mußten zum Bahnhof, um mit dem Wochenendticket bei passabler Zeit wieder nach Hause zu kommen.

Es gibt viele Dinge, die man nicht mit Geld bezahlt, wohl aber mit einem Lächeln, einer Aufmerksamkeit, einem „Danke“. (Leo Suensens)

Das war ein kleiner Rückblick auf vergangene Geschehnisse aus der Sippenarbeit. Natürlich wird das ganze Jahr über von den einzelnen Funktionern gesucht, geforscht und ausgewertet. Im Vorfeld der Sippentreffen wird telefoniert, organisiert, vorbereitet und abgestimmt. Also ein Wirken mehr oder weniger im Verborgenen. Sollten von Eurer Seite, liebe Mitglieder und Nichtmitglieder, Anregungen oder konstruktive Kritik anstehen, dann meldet Euch bitte beim Vorsitzenden. Zum Schluß wünschen wir Euch allen beste Gesundheit, viel Schaffenskraft und Erfüllung bei Eurer täglichen

Beschäftigung. Den Kranken baldige Genesung und den Betrüben wieder viele Hoffnungsstrahlen in den Alltag. Allen jungen Paaren und den neuen Erdenbürgern alles Gute und viel Glück in der zukünftigen Gemeinschaft. Für die seit dem letzten Willburger-Treffen Verstorbenen erbitten wir die ewige Ruhe.

Unseren Namensvettern und Freunden in aller Welt rufen wir im Namen des Sippenrates wieder ein heimatliches, herzliches „Grüß Gott“ zu!

Winfried und Elfriede Willburger

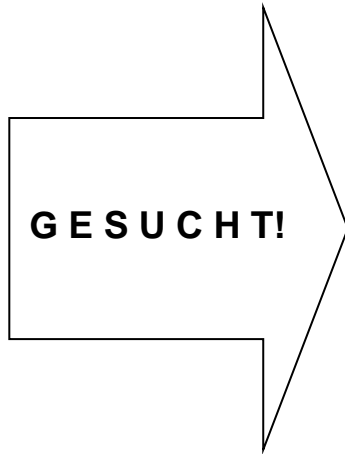
Wer über eine E-mail-Adresse verfügt, möge sie uns doch bitte mitteilen, damit die Willburger-Nachrichten auch auf diesem Wege verschickt werden können.

**Bitte Informationen zum diesjährigen Sippentreffen
auf der Rückseite beachten.
Danke!**



Informationen zum Sippentreffen 2003

- Aichstetten liegt an der A 96 zwischen Memmingen und Leutkirch
- Wünsche und Anregungen sind gerne erwünscht
Bitte bis 21. März 2003 beim Vorsitzenden Winfried anmelden!



- 1 **Kuchenspenderinnen**
- 2 **Künstler aus den Reihen der Sippe. Ihr könnt Eure Werke ausstellen bzw. vortragen. Wir bemühen uns um eine Ausstellungsfläche. Alles andere müssten die Aussteller selber bewerkstelligen.**
- 3 **Musikalische, literarische oder humoristische Kurzbeiträge. Diese würden wir gerne in den Unterhaltungsteil einbauen.**
- 4 **Fotos der Willburger oder Sippentreffen aus den letzten 25 Jahren. Diese können gerne mitgebracht und an einer Pinwand ausgehängt werden.**

Der Verein ist stark, wenn er viele Mitglieder hat!

Die Anmeldung von

- Punkt. 1 – 4
- zum Sippentreffen

bitte bis 28. März 2003

beim Vorsitzenden Winfried Willburger vornehmen!

-----Bitte hier abtrennen-----
Bitte bis spätestens 29. März 2003 bei Winfried Willburger anmelden.
schriftlich: St. Vincentiusweg 27, 88457 Oberopfingen; telef.: 08395 / 2974; Fax: 08395 / 910 710 e-mail: willburgerwinfried@gmx.de

Name:.....
 Anzahl Erwachsene:..... Anzahl Kinder:..... (..... Jahre) *Alter wegen Betreuung*
 Am Willburger-Treffen in Aichstetten am **Samstag, den 05. April 2003** nehmen wir teil.

Mittagessen:

..... x Brätspätzlesuppe	2,40 €	..... x Putengeschnetzeltes mit Curry-Rahm-Soße, Früchten, Reis und Salat	8,80 €
..... x Gemischter Braten mit Spätzle und Salat	8,30 €	..... x Bratwürste mit Kartoffelsalat	7,00 €
..... x Chicken Mc Nuggets mit Pommes Frites	4,00 €	..... x Portion Pommes Frites	1,50 €
..... x Gemischtes Eis mit Sahne	2,40 €	..... x Obstsalat mit Eis und Sahne	3,20 €
Kaffee : Tassen		..... Stück Kuchen (werden selbst gebacken)	0,00 €

-----Bitte hier abtrennen-----
 Dieser Abschnitt ist für den, der sich anmeldet als Merkzettel
 Name:.....
 Anzahl Erwachsene:..... Anzahl Kinder:..... (..... Jahre) *Alter wegen Betreuung*
 Am Willburger-Treffen in Aichstetten am **Samstag, den 05. April 2003** nehmen wir teil.

Mittagessen:

..... x Brätspätzlesuppe	2,40 €	..... x Putengeschnetzeltes mit Curry-Rahm-Soße, Früchten, Reis und Salat	8,80 €
..... x Gemischter Braten mit Spätzle und Salat	8,30 €	..... x Bratwürste mit Kartoffelsalat	7,00 €
..... x Chicken Mc Nuggets mit Pommes Frites	4,00 €	..... x Portion Pommes Frites	1,50 €
..... x Gemischtes Eis mit Sahne	2,40 €	..... x Obstsalat mit Eis und Sahne	3,20 €
Kaffee : Tassen		..... Stück Kuchen (werden selbst gebacken)	0,00 €